

Pohlmann Steuerberater

Diplom-Finanzwirt
Christel Pohlmann
Steuerberater

Diplom-Kaufmann
H.-Henning Pohlmann
vereidigter Buchprüfer - Steuerberater

Pohlmann Steuerberater, Mittelstraße 36, 58332 Schwelm

Mittelstraße 36
58332 Schwelm
Telefon 02336 47038 – 0
Telefax 02336 47038 – 20
e-mail: info@pohlmann-steuerberater.de
Internet: www.pohlmann-steuerberater.de

25.06.2020

[Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom]

[Mein Zeichen/Mein Nachricht vom]

90099

Mandantenrundsreiben: Anpassung der Umsatzsteuersätze

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Bewältigung der Corona-Krise hat sich die Große Koalition am 3.6.2020 auf ein umfangreiches Konjunktur- und Krisenbewältigungspaket sowie ein Zukunftspaket geeinigt. Ein zentrales Element zur Stärkung der Konjunktur und Wirtschaftskraft soll dabei die befristete Absenkung der Mehrwertsteuersätze von 19 % auf 16 % sowie von 7 % auf 5 % vom 1.7.2020 bis 31.12.2020 darstellen. Die geplante Änderung ist vom Gesetzgeber zwar noch nicht umgesetzt worden, allerdings führt die Absenkung der Umsatzsteuersätze zu kurzfristigem Handlungsbedarf in Unternehmen, da Systeme und Prozesse angepasst werden müssen. Insbesondere die folgenden Aspekte sind dabei zu beachten:

- Für die Entstehung der Umsatzsteuer und die zutreffende Anwendung des Steuersatzes kommt es darauf an, wann die Leistung tatsächlich ausgeführt worden ist (Lieferung = Verschaffung der Verfügungsmacht, sonstige Leistung = Zeitpunkt der Vollendung). Damit ist weder der Tag der Rechnungstellung noch der Tag der Zahlung maßgeblich.

Es ergibt sich grundsätzlich die folgende Übersicht der anzuwendenden Steuersätze:

	Bis zum 30.6.2020 ausgeführte Leistungen	Zwischen 1.7.2020 und 31.12.2020 ausgeführte Leistungen	Ab 1.1.2021 ausgeführte Leistungen
Regelsteuersatz	19 %	16 %	19 %
Ermäßigter Steuersatz	7 %	5 %	7 %

- Am 5.6.2020 hat der Bundesrat dem Corona-Steuerhilfegesetz zugestimmt. Vom 1.7.2020 bis 30.6.2021 ist für Restaurant- und Verpflegungsdienstleistungen der ermäßigte Steuersatz anzuwenden. Getränke sind von der Steuersenkung allerdings ausgenommen. Für Restaurations- und Verpflegungsdienstleistungen gelten somit folgende Steuersätze:

-
- Bis zum 30.6.2020 ausgeführte Leistungen 19 %
 - Zwischen 1.7.2020 und 31.12.2020 ausgeführte Leistungen 5 %
 - Zwischen 1.1.2021 und 30.6.2021 ausgeführte Leistungen 7 %
 - Ab 1.7.2021 ausgeführte Leistungen 19 %
- Bei Anzahlungen, die vor dem 1.7.2020 für Leistungen im Übergangszeitraum vereinnahmt werden, ist auf diese grundsätzlich der bisherige Steuersatz anzuwenden. Wird die Leistung dann zwischen dem 1.7.2020 und 31.12.2020 erbracht, unterfällt das gesamte Entgelt jedoch dem verminderten Steuersatz, was auf der Schlussrechnung entsprechend berücksichtigt werden muss.
 - Sämtliche Kassen- und ERP-Systeme sind auf die abgesenkten Steuersätze anzupassen.
 - In der Buchhaltung werden neue Konten für die angepassten Steuersätze benötigt.
 - Im Rahmen der Rechnungseingangsprüfung ist darauf zu achten, dass für Eingangsleistungen im Zeitraum zwischen 1.7.2020 und 31.12.2020 der abgesenkte Steuersatz ausgewiesen wird. Bei Anwendung des alten Steuersatzes liegt in Höhe der Differenz ein zu hoher Steuerausweis vor, der nicht als Vorsteuer geltend gemacht werden kann.
 - Verträge über umsatzsteuerpflichtige Dauerleistungen, die als Rechnungen anzusehen sind (Miet- oder Leasingverträge), müssen zum 01.07.2020 auf eine aktualisierte Dauerrechnung (z. B. durch Zusatzvereinbarung für die Zeit vom 01.07.2020 bis 31.12.2020) angepasst werden. (Achten Sie hierbei jeweils auf die gesonderte Angabe des Nettobetrags, des Steuersatzes und des Umsatzsteuerbetrags.)
Unterbleibt die Umstellung auf den neuen Umsatzsteuersatz, wird die überhöht ausgewiesene Umsatzsteuer vom Leistenden nach § 14 c Abs. 1 UStG geschuldet.

Wir hoffen, dass wir Ihnen einen ersten Überblick verschaffen konnten und stehen Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Christel Pohlmann

H. Henning Pohlmann